



Erweiterte Herstellerverantwortung für Verpackungen in Norwegen

Im Anschluss an den 23. August 2017, Nr. Mit der Verordnung Nr. 1289 hat Norwegen ein robustes System der erweiterten Herstellerverantwortung (EPR) eingeführt und damit den Umgang mit Verpackungen auf seinem Markt revolutioniert. Diese Richtlinie legt wesentliche Anforderungen fest, die als „grundlegende Anforderungen“ bezeichnet werden und die Herstellung, Zusammensetzung, Wiederverwendung und das Recycling von Verpackungsmaterialien vorschreiben.

Wer muss sich anmelden?

Im Rahmen des Verpackungsgesetzes und der damit verbundenen Vorschriften ist ein Spektrum von Akteuren – von Herstellern, Herstellern und Produktimporteuren bis hin zu Verpackungsimporteuren – an diese strengen Richtlinien gebunden.

Was die Verpackung enthält

Das norwegische Verpackungsgesetz kategorisiert Verpackungsmaterialien in eine umfassende Liste, die Folgendes umfasst:

- Papier
- Karton
- Kunststoffe
- Polystyrol
- Stahl
- Aluminium
- Glas
- Holz
- Vereiteln

Schwellenwerte

Unternehmen, die mehr als 1.000 Kilogramm Verpackungen pro Jahr produzieren, sind zur Einhaltung der EPR-Regeln verpflichtet.

Verpflichtungen der Hersteller zur erweiterten Herstellerverantwortung (EPR) in Norwegen

Für Hersteller, die EPR-Produkte verwenden, hängt die Einhaltung der Vorschriften davon ab, dass sie sich von der zuständigen Behörde eine Verpackungsregistrierungsnummer besorgen. Dies erfordert einen komplizierten Prozess:

Registrierungsprotokoll

Die Hersteller führen eine sorgfältige Berichterstattung über verschiedene Verpackungsarten an das Umweltministerium durch.

Unternehmen übernehmen eine erweiterte organisatorische Verantwortung, indem sie die Schritte der [EPR-Registrierung](#) befolgen und Verträge abschließen, die für jede Materialart spezifische Umweltbeiträge beinhalten.

Financial Obligations

Members of the organization that have completed [EPR registration](#) have a financial responsibility, which is determined by fees charged for each kilogram or unit of packaging supplied to the Norwegian market. These fees vary depending on the type of material and packaging category.

Reporting Mechanisms

The [EPR reporting](#) frequency is contingent upon the volume of packaging handled. Companies managing substantial quantities face more frequent reporting, with options ranging from six times a year for actual packaging usage to annual reporting or a fixed annual amount.

Authorized representative

Producers must designate an authorized proxy in Norway entrusted with executing tasks as stipulated in the authorization granted by the packaging company.

Reporting Deadline

Throughout the year, deadlines for [EPR reporting](#) are communicated by the extended organizational responsibility framework within Norway.



www.vatcompliance.co

